



PRESSEMITTEILUNG

29.06.2016

Großes Finale für Brandenburgs tolerante Straßenfußballer

KONTAKT

Ein Fußballspiel ohne Schiedsrichter? Verfolgt man die Spiele der aktuellen Fußball-Europameisterschaft, ist das kaum vorstellbar. Dass dies aber doch möglich ist, beweist die „STRASSENFUSSBALL-MEISTERSCHAFT 2016“, bei der nicht nur für Punkte, sondern auch für Toleranz gekickt wird. Die besten und fairsten Teams treffen sich am Sonnabend, 2. Juli, im Tropical Islands zum großen Finalturnier. Ministerpräsident Dietmar Woidke und der Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB), Andreas Gerlach, werden die Siegermannschaften ehren.

Uwe Koch (Projektleiter)
Brandenburgische Sportjugend
Tel.: (033205) 549 - 86
uwe.koch@sport-fuer-alle.net
www.sportjugend-bb.de

Sven Springborn (Ansprechpartner)
Brandenburgische Sportjugend
Tel: (033205) 2048 - 11
sven.springborn@strassenfussball.
www.sportjugend-bb.de

IN KOOPERATION MIT:



Die Brandenburgische Sportjugend (BSJ) des LSB erwartet rund 120 Teams, die sich im Rahmen des Projektes „Straßenfußball für Toleranz“ seit Mitte Mai bei sechs Vorrundenturnieren in Fürstenwalde, Cottbus, Potsdam, Brandenburg an der Havel, Teltow und Neuruppin für das große Landesfinale qualifizieren konnten. Sie formieren sich aus Jugendclubs, Schulen und Vereinen, aber auch aus Flüchtlingen, die in Brandenburg eine neue Heimat finden wollen. Nicht nur deshalb wird bei der Straßenfußball-Tour vor allem auf Toleranz, Mitbestimmung und Fairplay gesetzt und nach etwas anderen Regeln gespielt. So gibt es neben der sportlichen auch eine Fairplay-Wertung, die Schiedsrichter überflüssig macht. Stattdessen beobachten am Spielfeldrand sogenannte Teamer das Spielgeschehen, die die seltenen Konfliktsituationen zwischen den Spielern moderieren. Weitere Zusatzregeln (z.B. „Hochhelfen, wenn einer fällt“) werden von den Teams selbst bestimmt, die bei jedem Spiel bis zu drei Fairplay-Punkte gewinnen können.

Das Grundschulturnier wird um 10:00 Uhr angepfeifen; um 14:00 Uhr startet die feierliche Eröffnung des Freizeitturniers. Zwischen und nach den Partien kann bei Musik und Tanz die Muskulatur gelockert oder bei einem bunten Bühnenprogramm entspannt werden. Dies ist auch am Strand und im Wasser möglich, da das Tropical Islands allen Aktiven den kostenfreien Eintritt in die Tropenwelt ermöglicht. Einen besonderen Preis spendiert auch die AOK-Nordost: Sie lädt die 50 erfolgreichsten Kickerinnen und Kicker zu einem Bundesliga-Spiel von Hertha BSC ein.

Weitere Förderer des Turniers sind das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das Projekt „Integration durch Sport“, das Bündnis „Tolerantes Brandenburg“ sowie die F.C. Flickstiftung.

Für die Berichterstattung sind Medienvertreter herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es hier: <http://sportjugend-bb.de/strassenfussball/>